

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 16 (1940)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Finnland kämpft weiter  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757340>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Alltag in Helsinki

Von den 300 000 Einwohnern der finnischen Hauptstadt sind zwei Drittel evakuiert. Rund 100 000 Zivilpersonen sind in der Stadt verblieben. Seit Beginn des Krieges ist mehrere Male seit Beginn der Feindeslgkeiten bombardiert worden, und es verging kaum ein Tag ohne Diäspersonen. Die Versorgung ist bewältigt, die Straßen und eine ausgesuchte funktionierende Boden-Luftabwehr und eine guten Abwehr beweisen die Sicherheit und Denken. So geht das Leben der Hauptstadt seinen den Umständen entsprechenden täglichen Gang. Die Straßen sind gesäubert, die Bahnlinien sind wieder in Betrieb, die Züge in die Provinz erledigen große Verlagerungen wegen den Militärtransports. Die Kinos spielen jeden Tag neue Filme, die Geschäfte sind geschäftig und nicht rationiert. Die großen Zeitungen erschienen täglich. Finnland hat den Glauben an eine lebensfähige Zukunft nicht verloren.



Ein Abschnitt aus der Heimfront. 800 Frauen und 80 Männer arbeiten fröhlich im Tag- und Nachbereit in dieser Unternehmung.

Un aperçu de l'activité fébrile de l'arrière. Dans cette fabrique d'armement de la capitale finlandaise 800 femmes et 80 hommes se régalent pour ce mal.



Explodierstein, die Hauptproduktionsstätte von Helsinki. Um die Schaufeufer und Ausläufen vor Fliegerbombenplänen zu schützen, werden meistein Hüsern in einem Bett verschüttet gelegt.

Dans la rue principale d'Helsinki les vitrines des grands magasins, parsemés d'atmosphères, sont magnifiquement garnies et planchées qui devront se prémunir contre les éclats de bombes.



Pfeigeralarm im Gegarten. Villenvorort von Helsinki. Der Fabrikant Galliönen mit Frau und Dienstmädchen im Lufschutzkeller seiner Villa.

L'alerte au vent-vent d'Helsinki. Le fabricant Galliönen avec madame et la cuisinière dans le couloir de sa villa.



Die Herrenschokoladen in Helsinki werden Tag und Nacht. Mit Lebewesen und der Eisenbahn wird das Unternehmen Dampfer nach der Brauerei geführt.

Les bonbons d'Helsinki sont en activité jour et nuit les tentes et tuniques biscuits militaires qu'ils fabriquent sont transportés par camions et chemins de fer dans les centres de renforcement du front.



Pfeigeralarm im Gegarten. Villenvorort von Helsinki. Der Fabrikant Galliönen mit Frau und Dienstmädchen im Lufschutzkeller seiner Villa.

L'alerte au vent-vent d'Helsinki. Le fabricant Galliönen qui fait partie des servis de l'arrière, se rend pas dans l'fabrik de sa maison paternelle, mais à son poste.

Nr. 8 • 1940 Seite 176

## Finnland kämpft weiter

La Finlande poursuit la lutte



An der Front steht ein Skireiter im Langlauf, P. Pitkänen, der auf dem Rücken eines Soldaten dient. Er läuft Tagesschnell bis 100 Kilometer, bevor er am nächsten Skirennen teilnimmt.

Le champion du monde de grand fond, P. Pitkänen, est porté sur le dos d'un soldat d'infanterie. Les patrouilles de skieurs doivent faire jusqu'à 100 km. en un jour.



In vorderster Linie steht bei den Skirennen auch der Skirennläufer Pekka Kordurinen, Martti Uusikallio.

Le champion international de gymnastique, Martti Uusikallio, est aussi en grande forme.



Unter den Elterngenerationen der finnischen Soldaten befindet sich auch Pekka Uusikallio, der viele freudige Skigoldmedaillen, wie Wisslaut, gewonnen hat.

Parmi les troupes d'Helsinki, il existe également Pekka Uusikallio, vainqueur par ses performances qu'il a obtenu dans les épreuves de ski.



Gunnar Höckert, siegreicher Finne im 5000-m-Lauf. Gunnar Höckert, un im 5000 m Lauf siegreicher Finne. Höckert hat bei den Olympischen Sommerspielen in Lahti 1936 sich als Sieger Kanada und Berndtsson schwedische Nationalmannschaften gemacht.

Gunnar Höckert, vainqueur du 5000 m, est tombé au champ d'honneur, mais il a été honoré aux Jeux Olympiques de 1936 à Berlin. Höckert, vainqueur du 5000 m à Lahti, il a été nommé au sein de la marathondie und war großartig für die Mannschaft.

Tanks werden in Brand gesetzt. Es geschieht oft, dass finnische Soldaten zwischen den fahrenden oder stillstehenden Tank heran und werfen gleichzeitig mit einer "Trabber"-Handgranate — das ist eine handliche Granate, die durch einen Benzinknall gezündet wird — Benzin in den Tank. Im Augenblick der Explosion entzündet sich das Benzin und wird brennend durch die Fugen und sonstigen Öffnungen in den Innern. In den meisten Fällen ergibt sich die Besatzung, sonst entzündet oder verbrennt die Leute.

Ce qui arrive souvent est que les soldats finlandais, alors qu'ils sont à l'arrêt ou en mouvement, jettent en même temps une « grenade à benzine » dans le char. Au moment de l'explosion des grenades à main, la benzine prend feu et coule en flammes à l'intérieur du char par les trous et les fentes du blindage. L'effet est radicalement, les hommes du char se rendent immédiatement incinérés ou brûlés vifs.



Brennender russischer Tank im Summa-Abschnitt an der Mannerheimlinie.

Char d'assaut russe en flammes dans le secteur de Summa sur la ligne Mannerheim.

Nr. 8 • 1940 Seite 177